



Treffen Sie erfahrene Stakeholder aus dem Bereich der öffentlichen Vergabe
13. November 2018 | 9:00-17:00 Uhr | Hotel DAS TRIEST, 1040 Wien

PROGRAMM

9:00 – 9:30	➤	Empfang bei Kaffee und Tee
9:30 – 9:40	➤	Martin FLEISCHHACKER, MSc – Geschäftsführer, Wiener Zeitung Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung
9:40 – 10:05	➤	Christoph ERNST, BSc – Leitung Vergabeservices, Wiener Zeitung eVergabe – alles elektronisch, alles gelöst?
10:05 – 10:50	➤	Mag. Alexandra TERZAKI – Geschäftsführerin, TERZAKI Unternehmensberatung Beratung bei öffentlichen Ausschreibungen für die Auftraggeberseite Fallstricke und Chancen beim Verhandlungsverfahren
10:50 – 11:30	➤	Dr. Annemarie MILLE – Abteilung für Rechtspolitik, Wirtschaftskammer Österreich eVergabe aus Bietersicht Die Bedeutung des öffentlichen Beschaffungswesens insbesondere für KMU
11:30 – 11:50	➤	Kaffeepause
11:50 – 12:35	➤	Ing. Mag. Gottfried LEITNER – Geschäftsführer, Omnia Hoch p GmbH Prüf- und Nachweispflichten für Auftraggeber und Auftragnehmer im Vergabeverfahren und darüber hinaus
12:35 – 13:15	➤	Ing. Peter PAIL – Interim. Abteilungsleiter Vergabe und Vertragsmanagement, Wiener Krankenanstaltenverbund eVergabe - kein Problem! Wie funktioniert Veränderung? - Das richtige Maß finden Wie werden Sie zum Motor der Entwicklung? - Praktische Beispiele
13:15 – 14:30	➤	Mittagspause und Netzwerken
14:30 – 15:15	➤	Dipl. Ing. (FH) Heyo SCHÖNWÄLDER – Geschäftsführer, Fiebig Schönwälder Zimmer Architektur + Stadtplanung Unterschiede bei der Vergabe von Planungsleistungen zwischen Österreich und Deutschland am Beispiel von Planungswettbewerben
15:15 – 16:15	➤	Mag. Hubert REISNER – Richter, Bundesverwaltungsgericht Rechtsschutz in Vergabeverfahren vor dem BVwG - ein Überblick unter besonderer Berücksichtigung von elektronischen Vergabeakten und der elektronischen Kommunikation
Ab 16:15	➤	Netzwerken und Testen der eVergabe-Lösung der Wiener Zeitung



Martin FLEISCHHACKER, MSc
Geschäftsführer der Wiener Zeitung

Er ist seit September 2018 Geschäftsführer der Wiener Zeitung. Davor war er bereits 16 Jahre in der Wiener Zeitung tätig und zuletzt als CIO maßgeblich an der Einleitung eines neuen Strategieprozesses beteiligt. Martin Fleischhacker hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Wiener Zeitung auf dem Weg der Digitalisierung voranzubringen und der ältesten Tageszeitung der Welt neue Formen zu verleihen.



Christoph ERNST, BSc
Leitung Vergabeservices der Wiener Zeitung

Er ist seit dem Jahr 2012 bei der Wiener Zeitung, wobei der Schwerpunkt seiner bisherigen Tätigkeiten unter anderem auf Produkt-, Prozess- und Risikomanagement lag. Christoph Ernst ist seit 2017 mit der Leitung der Vergabeservices der Wiener Zeitung betraut und somit maßgeblich an der Konzeption und Weiterentwicklung digitaler Produkte im Bereich der öffentlichen Beschaffung beteiligt.

VORTRAGENDE



Mag. Alexandra TERZAKI
Geschäftsführerin, TERZAKI Unternehmensberatung

Sie ist Juristin, Vergabeexpertin und Beraterin für Beschaffungsstrategie, -planung und -umsetzung. Als Generalsekretärin des Tender Club Austria vertrat sie ab 1998 die Interessen des Verbands für das öffentliche Auftragswesen. Danach folgten sechs Jahre als Senior Consultant und Vergabeexpertin bei Van Melle & Partner OEG. 2006 gründete sie schließlich die TERZAKI Unternehmensberatung. Als Vergabeexpertin unterstützt Mag. Terzaki mit praxisbezogenem und bewährtem Know-how öffentliche Auftraggeber. Frau Terzaki wurde im Jahr 2013 als Speaker of the Year (2013 – IIR GmbH) als Referentin im Vergaberecht ausgezeichnet. Sie ist Vergabeexpertin im ÖNORM Komitee 015 und seit 2010 Initiatorin und fachliche Leiterin des Österreichischen Vergaberechtstags. Sie ist Initiatorin und Sprecherin des FrauenNetworkVergaberecht – www.fnv.at. Als Vergabereferentin ist Mag. Alexandra Terzaki bei Seminaren und Konferenzen stets eine gefragte Vortragende. Sie hält zahlreiche Inhouse-Schulungen für öffentliche und private Auftraggeber ab.



Dr. Annemarie MILLE
Referentin Abteilung für Rechtspolitik, Wirtschaftskammer Österreich

Dr. Mille ist Juristin und in der Wirtschaftskammer Österreich zuständig für Vergaberecht sowie Vergabepolitik auf österreichischer sowie europäischer Ebene. Weiters ist sie Laienrichterin am Bundesverwaltungsgericht sowie im Kartellgericht und Autorin zahlreicher Fachpublikationen.

**Ing. Mag. Gottfried LEITNER***Geschäftsführer, Omnia Hoch p GmbH*

Der gelernte Bautechniker und studierte Jurist, beschäftigt sich in seiner Beratungstätigkeit vorwiegend mit komplexen Problemstellungen / Themenstellungen im Bereich Technik, Wirtschaft und Recht sowohl für Auftraggeber als auch Auftragnehmer. Hierbei steht die gesamthafte Betrachtung, und Herangehensweise sowie die bestmögliche Lösung im Vordergrund. Zuvor führte sein Werdegang über eine umfangreiche bautechnische und wirtschaftliche Praxis über den Bereich des Projekt- und Risikomanagements für nationale und internationale Großprojekte öffentlicher sowie privater Auftraggeber bis hin zu komplexen Gesamtverantwortungen hierzu. Dies führte zur Gründung des eigenen Unternehmens und den heutigen Beratungsschwerpunkten.

**Ing. Peter PAIL***Interim. Abteilungsleiter Vergabe und Vertragsmanagement, Wiener Krankenanstaltenverbund*

Nach seiner Ausbildung an der HTL Pinkafeld führte sein Weg den gebürtigen Südburgenländer in die Abteilung Bautechnik des KAV. Dort konnte er sich zunächst vom Unterschied zwischen Theorie und Praxis in einem der größten öffentlichen Auftraggeber Europas überzeugen. Das Thema Beschaffung hat ihn dabei von Anfang an begleitet – und seitdem nicht mehr losgelassen. Sein Schwerpunkt lag in den Folgejahren in der Beschaffung von Leistungen für Großbauprojekte, wobei er am Vergabe- und Vertragsmanagement von Projektmanagement- über Betriebsorganisations- bis hin zu Generalplanungsleistungen mitwirkte und diese aktiv umsetzte. Ab dem Jahr 2014 wechselte der Fokus vom Projektgeschehen hin zum Betrieb und somit zur Entwicklung und Einbindung von Beschaffungsprozessen in das Tagesgeschäft. Zur Umsetzung dieser Aufgaben baut Herr Pail zwischenzeitlich die Abteilung Vergabe- und Vertragsmanagement auf und implementiert diese in die Organisation.

**Dipl. Ing. (FH) Heyo SCHÖNWÄLDER***Geschäftsführer, Fiebig Schönwälder Zimmer Architektur + Stadtplanung*

Heyo Schönwälder studierte Architektur an der Technischen Fachhochschule in Berlin und arbeitete anschließend im Referat für Wettbewerbe der Berliner Bauverwaltung. Ab 1989 war er in der Stabsstelle (SenBauWohnen) für Innerstädtische Investitionsverfahren mit städtebaulichen Studien - u.a. Sony-Europaniederlassung am Potsdamer Platz, debis-Niederlassung am Potsdamer Platz, VW-Niederlassung Holzmarktstraße - für zentrale Entwicklungsvorhaben des Berlin der Nachwendzeit vorbereitend tätig. 1991 machte er sich mit Schönwälder Zimmer Architektur & Stadtplanung selbständig, 2006 umfirmiert zu Fiebig Schönwälder Zimmer Architektur + Stadtplanung. Das Büro ist spezialisiert auf die Durchführung von Architektenwettbewerben und Vergabeverfahren und zählt mit über 250 durchgeführten Verfahren zu dem Kreis der erfahrenden Büros im Bereiche der Vergabe von Planungsdienstleistungen.

**Mag. Hubert REISNER***Richter, Bundesverwaltungsgericht*

Richter am Bundesverwaltungsgericht, von 1. September 2002 bis 31. Dezember 2013 Senatsvorsitzender am Bundesvergabeamt, zuvor im Amt der NÖ Landesregierung, dabei auf der BH Mödling, bei der Volksanwaltschaft dienstzugeteilt, bei der Abteilung RU 4 im Bereich des Umweltrechts, in der Stabstelle der Gruppe RU und gleichzeitig in einem politischen Büro für Raumordnung zuständig; 1. Jänner 1994 bis 31. August 2002; laufende Veröffentlichungen und Vorträge in und außerhalb Österreichs zum Vergaberecht und zum Verfahrensrecht der Verwaltungsgerichte.